Kath. Kirchgemeinde Isenthal

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung Nr. 1/26 vom 29.04.2026

Anwesend:
Martin Bissig, Präsident (Vorsitz)
Antonia Bissig, Vizepräsidentin
Daniel Bissig, Verwalter
Vreni Zurfluh, Kapellverwalterin St. Jakob
Martina Infanger, Mitglied
Pater Michael d'Almeida, Priester
Erika Kempf, Sekretärin (Protokoll)

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Protokoll der KGV vom 26. November 2025
3. Jahresrechnung 2025
   3.1 Rechnung Kirchgemeinde 2025
4. Informationen Seelsorgeraum
   4.1 Allgemeine Infos
5. Ersatz Heizung Pfarrhaus: Kreditantrag von CHF 45'000.00
6. Anträge zuhanden der nächsten Kirchgemeindeversammlung
7. Orientierung und Verschiedenes

---

1. Begrüssung und Eröffnung

Präsident Martin Bissig begrüsst im Anschluss an die Einwohnergemeindeversammlung, um 21.10 Uhr, die Anwesenden ganz herzlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung. Er bedankt sich bei allen Helfern, welche eine Versammlung hier im Mehrzweckraum Gubeli ermöglicht haben. Speziell begrüsst er Pater Michael, die Vertretungen der verschiedenen Behörden sowie Gemeinde-Weibel Daniel Imholz und Landrat Pirmin Bissig.
Die Traktandenliste wurde termingerecht verschickt und im Anschlagkasten der Gemeinde und auf der Homepage veröffentlicht.

2. Genehmigung des Protokolls vom 26. November 2025

Fristgerecht wurde das Protokoll auf der Homepage veröffentlicht. Aus der Versammlung gehen keine Änderungen ein. Das Protokoll wird an Erika Kempf verdankt und von der Versammlung genehmigt.

3. Jahresrechnung 2025

3.1 Rechnung 2025 der Kirchgemeinde Isenthal

Verwalter Daniel Bissig präsentiert die Rechnung 2025. Dem Aufwand von Fr. 292'903.73 steht ein Ertrag von Fr. 296'988.78 gegenüber. Damit schliesst die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4085.05 ab. Das Rechnungsergebnis fällt somit, trotz einer getätigten Vorfinanzierung für die Heizung des Pfarrhauses im Betrag von Fr. 35'000.00, um Fr. 10'585.05 besser aus als budgetiert. Der Verwalter zeigt sich erfreut über dieses Resultat, die grössten Abweichungen zum Budget sind der Steuerertrag und der Finanzausgleich. Diese Posten werden auch die künftigen Rechnungsabschlüsse prägend beeinflussen. Daniel Bissig erläutert die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget:

Ertrag

Personal (Unfalltaggeld)	+	Fr. 5'323.70
Zinsertrag Kirchenverwaltung (Termingeldanlagen, Darlehen KGB)	+	Fr. 4'293.94

Steuerertrag NP	+	Fr. 19'994.90
Beitrag aus Finanzausgleich	+	Fr. 9'114.00
Kirchenopfer Baufonds Pfarrkirche	+	Fr. 2'703.00
Kirchenopfer Baufonds Kapelle St. Jakob	+	Fr. 2'049.95
Gebühren Gemeinschaftsgrab	+	Fr. 6'760.00

Aufwand

Wasser, Energie und Heizung (tiefere Stromkosten)	-	Fr. 3’152.35
Vorfinanzierung Heizung Pfarrhaus (aufgrund positivem Rechnungsergebnis)	+	Fr. 35'000.00

Mit dem Übertrag des Gewinns von CHF 4'085.05 beträgt das Eigenkapital per 31.12.2025 CHF 447'091.66. Das Fondsvermögen beträgt per 31.12.2025 CHF 672'528.03.

Der Präsident bedankt sich bei Daniel Bissig für seine Ausführungen und gibt das Wort der RPK-Präsidentin weiter.

RPK-Bericht: RPK-Präsidentin Linda Bissig bedankt sich bei Daniel Bissig für seine Ausführungen. Die Rechnung wurde ordnungsgemäss und sauber geführt. Die Buchungen wurden stichprobenartig geprüft und stimmen mit den Belegen überein. Gemäss Prüfung bestätigt die RPK die Richtigkeit und Vollständigkeit der Jahresrechnung 2025.
Am 22. April wurde auch die Jahresrechnung SSR geprüft. Im 2026 wird an die Kirchgemeinde Isenthal eine Rückzahlung von Fr. 833.04 fürs 2025 erfolgen.
Die RPK beantragt an die Kirchgemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung der Kirchgemeinde mit Aktiven und Passiven von CHF 1'182'994.73 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'085.05 zu genehmigen. Linda Bissig bedankt sich bei der Rechnungsführerin Tamara Grant für die kompetente und saubere Buchführung sowie Verwalter Daniel Bissig für seine Arbeit.

Martin Bissig bedankt sich bei der RPK für die Überprüfung der Rechnung und die Ausführungen und lässt die Versammlung über die Kirchenrechnung 2025 mit einem Ertrag von Fr. 296'988.78 und einem Aufwand von Fr. 292'903.73 abstimmen:

Abstimmung: 3.1 Die Rechnung 2025 wird von der Versammlung mehrheitlich genehmigt.

Der Präsident bedankt sich bei der Rechnungsführerin Tamara Grant und Verwalter Daniel Bissig fürs Zusammenstellen der Rechnung und allen fürs Vertrauen gegenüber dem Kirchenrat.

4. Informationen Seelsorgeraum

Pater Michael freut sich, kurzzeitig im Seelsorgeraum zurück sein zur dürfen und an der Kirchgemeindeversammlung dabei sein zu können. Er gibt folgende Infos ab:

- **Weisser Sonntag Isenthal:** 19. April 2026 mit fünf Erstkommunikanten. Montagmorgen Dankgottesdienst mit anschliessendem Frühstück. Pater Michael bedankt sich herzlich bei Ruth Jehle für die Vorbereitung der fünf Knaben auf die erste heilige Kommunion.
- **Firmung 18+:** Sonntag, 26. April 2026 in Seedorf mit 18 Firmlingen, zwei davon von Isenthal. Firmspender GV Bernhard Willi machte den Anlass zu einer sehr schönen, eindrücklichen Feier. Im 2027 findet auch wieder eine Firmung 18+ statt, voraussichtlich zusammen mit den Firmlingen der 3. OST, die im 2026/27 erstmals im RU auf die Firmung vorbereitet werden, ergänzt mit Anlässen mit den Firmlingen 18+. Die Firmung findet am Sonntag, 25. April 2027 in Isenthal statt.
- **Religionsunterricht:** Ruth Jehle wird auch im kommenden Schuljahr alle Klassen unterrichten.
- **Urner Wallfahrt** zur Tellskapelle findet am Freitag, 8. Mai statt.

  Abschliessend dankt Pater Michael allen Pfarreiangehörigen von Isenthal, dem Kirchenrat sowie den Sekretärinnen vom Sekretariat SSR und wünscht allen eine gute Zeit. Er fliegt am Sonntag, 3. Mai wieder nach Indien ab.

Martin Bissig ergänzt die Infos wie folgt:
Am Sonntag, 3. Mai wird die Pfarreiwallfahrt nach Seelisberg erstmals als SSR-Anlass durchgeführt. Eingeladen sind alle drei SSR-Pfarreien zum Gottesdienst um 14 Uhr in der Kapelle Maria Sonnenberg. Anschliessend wird vom Seelsorgeraum ein Apéro offeriert.

5. Ersatz Heizung Pfarrhaus; Kreditantrag von CHF 45'000.00

Der Präsident informiert wie folgt:
Seit 2008 war das Pfarrhaus an den Wärmeverbund von Heinz und Regina Imholz-Arnold angeschlossen. Die Schnitzelheizung ist inzwischen in die Jahre gekommen und weist vermehrt Störungen auf. Die Unsicherheit, wie lange die Heizung noch funktionieren wird und die alleinige Verantwortung veranlassten die Abgeberin, den Wärmeverbundvertrag per Frühjahr 2026 aufzulösen.
Somit wird im Pfarrhaus die Montage einer neuen Heizung notwendig. Geplant ist der Einbau einer Wärmepumpenheizung und ein Warmwasserspeicher. Die Kosten für die Wärmepumpe, inkl. Elektrikerarbeiten und evtl. Grabarbeiten betragen rund CHF 45`000.
Für die neue Heizung konnte dank des guten Rechnungsabschlusses 2025 eine Vorfinanzierung von CHF 35'000.00 getätigt werden.
Das Baugesuch ist momentan noch beim Amt für Denkmalpflege hängig. Um die rechtzeitige Installation der neuen Heizung bis im Herbst sicherzustellen, lässt der Präsident über den Kreditantrag abstimmen. Aus der Versammlung gehen keine Fragen zum geplanten Ersatz der Heizung ein.

Antrag: Der Kirchenrat beantragt, dem Kreditantrag von CHF 45`000 für eine neue Heizung im Pfarrhaus zuzustimmen.

Beschluss: Der Kreditantrag von CHF 45'000.00 wird mehrheitlich angenommen.

6. Anträge zuhanden der nächsten Kirchgemeindeversammlung

vom 25. November 2026: Aus der Versammlung gehen keine Anträge ein.

7. Orientierung und Verschiedenes

Informationen zum Baubeginn Sanierung Kirchturm
Die Bauarbeiten sind in der Woche 21 ab dem 18. Mai geplant. Wie schon an der KGV im Herbst erwähnt, sollte es zu keinen grösseren Einschränkungen kommen. Die Pfarrkirche wird während der gesamten Bauzeit für alle zugänglich sein. Der Kirchenrat bittet die Bevölkerung, das Baugerüst nicht zu betreten und lehnt jegliche Haftung strikte ab. Die geplante Sanierung sollte je nach Witterung bis Herbst abgeschlossen sein. Der Präsident bedankt sich fürs Verständnis und die Rücksichtnahme

Kant. Fledermausinventar
Im letzten Sommer hat der Kirchenrat ein Schreiben vom Kanton erhalten mit der Botschaft, dass die Pfarrkirche und die Kapelle St. Jakob ins Kant. Fledermaus-Inventar aufgenommen werden sollen. Der Kirchenrat nutzte die kurze Einsprachefrist, um seine Bedenken von Einschränkungen und Verteuerungen bei zukünftigen Sanierungen zu deponieren. Der Kanton hat dann eine unabhängige Firma (Theiler Landschaft GmbH) beauftragt, diese zwei Objekte genauer auf Fledermäuse und vor allem Fledermaus-Rückstände zu untersuchen. Nach einer Begehung vor Ort, wurden nur in der Kapelle St. Jakob Spuren von Fledermäusen entdeckt. Diese wird nun auch im Kantonalen Inventar zum Schutz der Fledermäuse aufgelistet sein. Bei einer allfälligen Renovation muss somit der Kanton mit einbezogen werden. Alle Fledermausarten sind in der Schweiz durch das Natur- und Heimatschutzgesetz geschützt und dieses Gesetz wird nun in der Kapelle St. Jakob geltend gemacht.

Auffrischung Engel
Bruno Imholz stiess beim Durchstöbern des Kirchenarchivs auf zwei längst vergessene Engel, welche er dann mit unermüdlicher und filigraner Arbeit zu neuem Glanz gebracht hat. Die Engel stehen nun in neuem Glanz beim ebenfalls von Bruno restaurierten Tabernakel in der Pfarrkirche. Herzlichen Dank Bruno für deine tolle Arbeit!

Entmoosen des Pfarrhausdachs
Am Dienstagabend, 24. März wurde das Pfarrhausdach nach einigen Jahren wieder von der Feuerwehr entmoost. Dies geschah während einer offiziellen Probe und wurde zügig und gewissenhaft erledigt. Herzlichen Dank der Feuerwehr für diesen bereitwilligen Einsatz!

Kreuzträger
Nach unzähligen Jahren als Kreuzträger gibt Sepp Arnold, obere Schwändi sein Amt ab. Als Nachfolger konnte der Kirchenrat Peter Kempf, Ringli gewinnen. Der Kirchenrat bedankt sich ganz herzlich bei Sepp für seine langjährige Mitarbeit und wünscht ihm noch beste Gesundheit. Peter Kempf hatte be-

reits Einsätze als Kreuzträger, der Kirchenrat wünscht ihm Erfüllung in seinem Amt.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei allen ganz herzlich. Besonders bei Pater Clement für die Übernahme der Seelsorge während der letzten Monate und auch bei Pater Michael für sein grosses Engagement auch während seiner Abwesenheit. Ebenfalls bedankt er sich bei seinen Gspändli vom KR, der Sekretärin für die Unterstützung und bei allen fürs Interesse. Weiter verweist er auf die nächste KGV vom 25. November 2026.

Um 21.32 Uhr schliesst er die Kirchgemeindeversammlung, wünscht gute Gesundheit und gutes Heimkommen.

Der Präsident:

Martin Bissig

Die Sekretärin:

Erika Kempf